

25.09.2024 - 15:47 Uhr

## Huawei ruft zum Ausbau von Partnerschaften auf, um die globale digitale Inklusion durch TECH4ALL voranzutreiben

Shanghai (ots/PRNewswire) -

Auf dem TECH4ALL Digital Inclusion Forum, das auf der [Huawei Connect 2024](#) veranstaltet wurde, rief Huawei mehr Partner dazu auf, sich seiner TECH4ALL-Initiative anzuschließen, um die globale digitale Inklusion voranzutreiben.

TECH4ALL ist der langfristige Aktionsplan von Huawei für eine inklusive und nachhaltige digitale Welt mit Schwerpunkt auf den Bereichen Bildung, Umwelt, Gesundheit und Entwicklung, der 2019 gestartet wird und sich an den SDGs der Vereinten Nationen orientiert.

Auf dem Forum erkundeten die Teilnehmer TECH4ALL-Inklusionsprojekte und die Fortschritte bei der digitalen Inklusion in China, die in dem von der China Academy of Information and Communications Technology (CAICT) erstellten *Bericht über die digitale Inklusion in China 2024* beschrieben werden.

„Die Förderung der digitalen Inklusion kann nicht nur Probleme bei der Entwicklung und Anwendung digitaler Technologie wirksam angehen, sondern auch die Verwirklichung unserer allgemeinen Ziele verbessern“, sagte Xin Yongfei, Direktor des CAICT Institute for Policy and Economics.

Im Mittelpunkt der Diskussionen stand die Frage, wie Technologie dazu beitragen kann, Barrieren für den Zugang zu Informationen, Chancengleichheit und eine hohe Lebensqualität abzubauen. Ein zentrales Thema des Forums war die Bedeutung sektorübergreifender Partnerschaften für die Maximierung der Wirksamkeit von Inklusionsprojekten, wie sie Huawei im Rahmen von TECH4ALL durchführt.

„Huawei hat sich verpflichtet, Chinas Strategie der digitalen Inklusion zu unterstützen“, sagte Jeffrey Zhou, Präsident für IKT-Marketing bei Huawei. „Wir arbeiten mit Regierungen, Unternehmen, wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen, Universitäten und Nichtregierungsorganisationen zusammen, um Projekte umzusetzen, die der Welt einen nützlichen Anhaltspunkt bieten, um die Chancen der digitalen Transformation zu nutzen und die Vorteile der Digitalisierung für alle zu teilen.“

Partner aus der Gehörlosen- und der Sehbehindertengemeinschaft befassten sich mit der Rolle der Technologie bei der Ermöglichung der digitalen Inklusion. Huawei teilte mit, wie das Unternehmen die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen, älteren Menschen und Kindern von Anfang an bei der Produktentwicklung berücksichtigt. Neben der Bluetooth-Konnektivität für Hörgeräte bieten die Huawei-Smartphones 15 barrierefreie Funktionen, die jeden Monat von rund 10 Millionen Menschen genutzt werden. Dazu gehören Technologien, die auf Menschen mit Behinderungen zugeschnittene Stellenangebote identifizieren und entsprechende Benachrichtigungen versenden können.

„Als sehbehinderter Nutzer und Partner von Huawei halte ich es für wichtig, die Botschaft zu verbreiten, dass Technologie allen Menschen die gleiche Chance geben kann, an der Gesellschaft teilzuhaben, öffentliche Ressourcen zu nutzen und dazu beizutragen, die digitale Kluft zu überwinden“, sagte Yin Nan, Vorsitzender der Blindenverband des Stadtbezirks Hongqiao in Tianjin.

Gemeinsam mit den Partnern China Association of the Deaf und E-Times Digital Technology hat Huawei TECH4ALL auch die App „Trouble-Free Hearing“ entwickelt. Basierend auf Huawei Cloud AI bietet die App eine Sprache-zu-Text- und Text-zu-Sprache-Übersetzung sowie eine Echtzeit-Online-Gebärdensprach-Drehscheibe für den Einsatz in potenziell komplexen Situationen wie im Gesundheitswesen, bei Rechtsberatungen und an Servicefenstern.

Das Forum befasste sich auch mit der Inklusion im Bereich Bildung durch das Projekt TECH4ALL China DigiSchool, das Online-Ressourcen und Lehrerschulungen für die Vermittlung von STEAM-Lehrplänen bereitstellen soll. Bislang haben 4.800 Lehrer und Schüler in 29 Schulen davon profitiert.

Huawei führt auch eine Reihe von Bildungs- und Ausbildungsinitiativen auf der ganzen Welt durch, darunter das „Open School“-Projekt mit der UNESCO, das „Instant Schools Network“ mit der Vodafone Foundation und „Skills on Wheels“-Projekte mit globalen und lokalen Partnern. Skills on Wheels zum Beispiel bringt kostenlose digitale Schulungen in abgelegene Gemeinden mit Hilfe von auf Lastwagen montierten mobilen Klassenzimmern und hat bisher 93.000 Menschen in 18 Ländern erreicht.

TECH4ALL-Bildungsprojekte haben weltweit mehr als 400.000 Menschen erreicht, wobei Technologie und Partnerschaften der Schlüssel zum Erfolg jedes Projekts sind.

### Informationen zu Huawei TECH4ALL

TECH4ALL ist die langfristige Initiative von Huawei zur digitalen Inklusion. Mit Hilfe innovativer Technologien und Partnerschaften will TECH4ALL die Inklusion und Nachhaltigkeit in der digitalen Welt fördern.

Weitere Informationen finden Sie auf der Huawei TECH4ALL-Website: <https://www.huawei.com/en/tech4all>

Folgen Sie uns auf X:

[x.com](#)

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/2512643/t4a.jpg>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/huawei-ruft-zum-ausbau-von-partnerschaften-auf-um-die-globale-digitale-inklusion-durch-tech4all-voranzutreiben-302258672.html>

Pressekontakt:

Gary Marcus Maidment,  
gary.marcus.maidment@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100923505> abgerufen werden.